

Stark in die Zukunft Der Mittelstand.BVMW



Inhalt

- 4 Der Mittelstand. BVMW – Wer wir sind
- 6 Der BVMW in Zahlen
- 8 Dafür setzen wir uns ein
- 12 Zukunftstag Mittelstand

- 14 **BVMW – bundesweit für Sie aktiv**
- 17 Unsere politischen Erfolge
- 18 Kommissionen
- 20 Wissenschaftlicher Beirat
- 21 Beirat Gesundheit
- 22 Unser Grundsatzprogramm
- 25 Junger Mittelstand



- 27 Starke Frauen – starker Mittelstand
- 29 Parlamentarische Frühstücke und Mittagstalks
- 30 Informationen aus erster Hand
- 32 Mittelstandsallianz des BVMW
- 34 Bundeswirtschaftssenat
- 36 Digitaler Mittelstand



- 38 Cybersicherheit im Mittelstand
- 40 FairFuture
- 42 Beratungsnetzwerk Mittelstand

44 BMW – regional für Sie vor Ort

- 47 Deutschlandweit präsent
- 48 Veranstaltungen
- 54 Mitgliederstimmen

58 BMW – international für Sie vernetzt

- 61 European Entrepreneurs
- 62 Auslandsbüros
- 64 Kommission Außenwirtschaft
- 67 Veranstaltungsformate
- 68 Task Force Senegal
- 70 Task Force Tunesien

- 71 Task Force Ruanda
- 73 German Mittelstand GCC Office in Katar
- 74 Mittelstandsallianz Afrika
- 77 Impressum



Wer wir sind

■ Unsere Mission

Wir retten die mittelständische Struktur der deutschen Wirtschaft und damit Wohlstand und sozialen Frieden in unserem Land.

■ Unsere Werte

Unser Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft. Sie zu gestalten ist unsere Verpflichtung.

■ Unsere Vision

Unser Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu stärken und damit die Zukunftsfähigkeit des deutschen Mittelstands zu sichern.



Senator a.D. Christoph Ahlhaus
Vorsitzender der Bundesgeschäftsführung des BVMW

■ Stark für Deutschland

Der Mittelstand. BVMW e.V. vertritt in Politik, Medien und Gesellschaft erfolgreich die Interessen des Mittelstands, denn wir bündeln die Kompetenz und Erfahrung des Mittelstands in seiner ganzen Breite. Wir leisten auf allen politischen Ebenen erfolgreiche Lobbyarbeit. Wir vernetzen Unternehmerinnen und Unternehmer mit den richtigen Menschen und verschaffen unseren Mitgliedern konkrete Unterstützung. Gemeinsam stärken wir die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Mittelstands.

■ Impulsgeber

Der BVMW ist bundesweit vertreten. Wir sind in jeder Region Ansprechpartner und leisten dadurch einen wichtigen

Beitrag für Wohlstand und den sozialen Frieden in unserem Land. Wir erarbeiten mit unseren Mitgliedern politische Entscheidungsgrundlagen. Wir vermitteln Fakten, Forderungen und Positionen der Wirtschaft an Politik, Gesellschaft, Verwaltung sowie Medien und Öffentlichkeit.

■ **Netzwerker**

Profitieren Sie von unseren zahlreichen nationalen und internationalen Veranstaltungen. Ob in den Regionen oder auf europäischer Ebene, wir informieren und beraten unsere Mitgliedsunternehmen und die Mitgliedsverbände der Mittelstandsallianz und initiieren einen intensiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Unsere 200 Repräsentantinnen und Repräsentanten haben jährlich rund 800.000 Unternehmerkontakte und organisieren über 2.000 Veranstaltungen pro Jahr.

■ **Gestalter**

Unsere Mitglieder repräsentieren das gesamte Spektrum der Branchen. Gemeinsam bilden wir das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Der BVMW ist der deutsche Mittelstand.

■ **Starke Stimme**

Der BVMW ist die größte freiwillig organisierte branchenübergreifende Interessenvereinigung des deutschen Mittelstands. Wir vertreten im Rahmen der Mittelstandsallianz die gemeinsamen wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Interessen von rund 30 Branchenverbänden. Das stärkt unser politisches Gewicht. Gemeinsam geben wir dem deutschen Mittelstand ein deutliches Profil. So erhalten wir den Freiraum für wirtschaftliches Handeln und sichern gleichzeitig den sozialen Frieden.

Seien Sie dabei – steigern Sie Ihren Erfolg in Deutschlands größtem Entscheider-Netzwerk!

Der BVMW in Zahlen

30

Branchenverbände
in der Mittelstandsallianz

85

Über

Auslandsrepräsentanzen

2

Beiräte

2.000

Veranstaltungen pro Jahr

Rund **200**

Geschäftsstellen bundesweit

10

Kommissionen

Dafür setzen wir uns ein

■ Bildung

Bildung ist ein Wertschöpfungsprozess. Sie ist die unabdingbare Voraussetzung für eine liberale Demokratie, eine funktionierende Wirtschaft und Wohlstand. Die Bildungsallianz und die Bildungscommission des BVMW fordern eine Anpassung des Schulsystems an die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Anforderungen, eine Verstärkung der Praxis- und Berufsorientierung, mehr Wettbewerb, mehr Qualität und eine Überwindung der Zementierung bildungspolitischer Aus- und Abgrenzung.

■ Digitalisierung

Potenziale erkennen, Chancen nutzen. Die Erschließung von Zukunftstechnologien wie Künstliche Intelligenz ist unumgänglich, wenn Deutschland nicht den Anschluss an die digitale Welt verlieren will.

■ Energie- und Rohstoffwende

Mittelständische Unternehmen brauchen zukunftsfähige Energiesysteme, in denen Versorgungssicherheit und wettbewerbsfähige Preise über ein intelligentes Energienetzdesign sichergestellt werden.

Kreislaufwirtschaft stärken und Sekundärrohstoffe vermehrt einsetzen. Umweltbewusstsein steuerlich belohnen und Emissionsgrenzen einhalten.

■ Europa

Identität stärken und die Wertegemeinschaft in den Vordergrund stellen – die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Europäischen Binnenmarkts muss Vorrang vor anderen politischen Vorhaben in der EU haben.

■ **Fachkräftesicherung**

Neben einer gezielteren Fachkräfteeinwanderungspolitik für qualifizierte Arbeitskräfte müssen inländische Potenziale durch höhere Investitionen in die berufliche Bildung und Weiterqualifizierung besser ausgeschöpft werden.

■ **Finanzierung**

Wir fordern, das Spektrum der Finanzierungsformen zu erweitern und den Zugang zum Kapitalmarkt für KMU und Start-ups zu verbessern, um privates (Risiko-)Kapital für notwendige Zukunftsinvestitionen zu mobilisieren.

■ **Gesundheit**

Prävention belohnen, Sicherheit im Gesundheitswesen gewährleisten. Investitionen in die Gesundheit der Beschäftigten, sind Investitionen in die Zukunft unserer Gesellschaft und somit die Basis einer erfolgreichen Wirtschaft.

■ **Innovation und Förderprogramme**

Gerade mittelständische Unternehmen benötigen für erfolgreiche Transformationsprozesse neue Geschäftsfelder. Hierzu muss der Gesetzgeber geeignete Rahmenbedingungen schaffen. Der BVMW bietet Mitgliedern beraten seine Unterstützung an.

■ **Recht**

Arbeitsrecht, Sozialrecht, IT-Recht/Datenschutz, Wirtschaftsrecht und Deregulierung: Für unsere Mitglieder ist der Bürokratieabbau die wichtigste Aufgabe der Politik. Nach Schätzung des „Normenkontrollrats der Bundesregierung“ liegen die Kosten bei „67 Milliarden Euro jährlich“.

Dafür setzen wir uns ein

■ Standort

Vergleicht man die Standortbedingungen in Deutschland mit anderen führenden Industrienationen, so fällt das Fazit ernüchternd aus. Unternehmen in Deutschland werden durch Bürokratie, vergleichsweise hohe Steuern und Abgaben und eine enge Regulierung in Ihrem Wachstumspotential gebremst. Der BVMW setzt sich für eine Verbesserung dieser Standortbedingungen insgesamt ein.

■ Steuern

Wir fordern eine dringende Senkung der effektiven Unternehmenssteuerbelastung für KMU auf 15 Prozent, um die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Zudem muss die steuerliche Ungleichbehandlung von Fremd- und Eigenkapital korrigiert werden, indem die Abzugsfähigkeit eines fiktiven Zinssatzes auf das bilanzielle Eigenkapital eingeführt wird.

■ Unternehmenssicherheit

Es gilt, die in alle Unternehmensbereiche vordringende Digitalisierung schnell und möglichst problemlos zu organisieren und gleichzeitig Sicherheit zu garantieren. Dazu bedarf es intelligenter Konzepte für die Unternehmenssicherheit. Themen sind: Betriebssicherheit, Datenschutz, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, IT-Sicherheit, Cyber-Security und die allgemeine Informationssicherheit.

■ Wettbewerb

Bürokratie abbauen, Gründungskultur und Selbstständigkeit fördern, Unternehmer- und Aufsteigerkultur für eine standortgebundene Wertschöpfung stärken.



Zukunftstag Mittelstand

Der Zukunftstag Mittelstand ist die bedeutendste Veranstaltung des Verbandes Der Mittelstand. BVMW e.V. Über 6.000 Gäste, darunter zahlreiche mittelständische Unternehmerinnen und Unternehmer, tragen in Berlin zum großen Erfolg der jährlich stattfindenden Veranstaltung bei. Neben vielen internationalen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft nehmen auch zahlreiche Mitglieder des Bundeskabinetts teil.

- 6.000 Gäste
- 5 Bundesministerinnen und -minister
- 3 Premierministerinnen und -minister
- 50 Botschafterinnen und Botschafter
- 90 Stände bekannter Unternehmen
- 8 Partnerunternehmen
- 11 Panel Talks
- 7 Bühnen

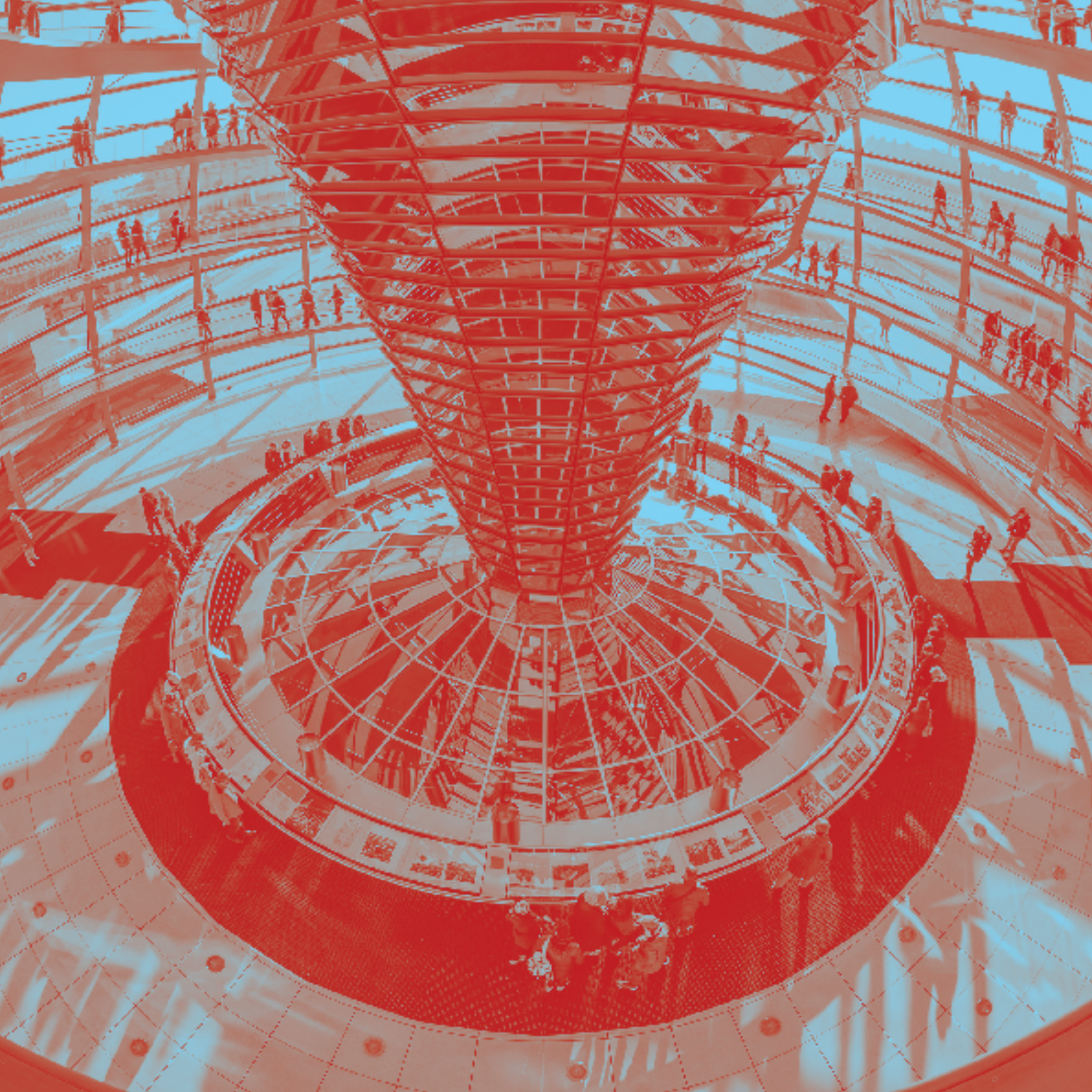


Der
Mittelstand.
BVMW e.V.
Bundesverband



BVMW – bundesweit für Sie aktiv





Unsere politischen Erfolge

Der BVMW macht sich stark für kleine und mittlere Unternehmen und setzt sich im Gespräch mit politischen Entscheidungsträgern mit Nachdruck für eine Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen des Mittelstands ein. Auf allen politischen Ebenen ist es dem Verband so gelungen, die Interessen des deutschen Mittelstands erfolgreich zu vertreten und konkrete Fortschritte zu erzielen. Die Ergebnisse dieser Arbeit sind in einer laufend aktualisierten Broschüre – aufgeteilt nach den einzelnen Politikfeldern – stets auf der Homepage des BVMW nachlesbar.

https://bvmw.info/politische_erfolge

Kommissionen

Die Fachkommissionen

In unseren Kommissionen, so auch in den Expertenkreisen, sind Mitglieder des BVMW ehrenamtlich tätig. Die Fachkommissionen des BVMW sind ein wichtiges Sprachrohr der mittelständischen Unternehmen und gestalten die Arbeit unseres Verbandes entscheidend mit. Aus ihnen schöpft der BVMW seine inhaltliche Stärke. Die Kommissionen tragen mit ihren inhaltlichen Positionierungen aktiv zur politischen Arbeit des Verbandes bei, geben wichtigen Input bei der Erstellung von Stellungnahmen und Positionspapieren.

- Kommission Arbeit und Soziales
- Kommission Außenwirtschaft
- Kommission Bildung
- Kommission Bundeswehr und BOS
- Kommission Energie und nachhaltiges Wirtschaften
- Kommission Innovation und Förderprogramme
- Kommission Internet und Digitales
- Kommission Logistik, Mobilität und Verkehr
- Kommission Recht
- Kommission Steuern und Finanzen



Wissenschaftlicher Beirat

Der Wissenschaftliche Beirat des BVMW berät den Verband zu allen wirtschafts- sowie gesellschaftspolitischen Herausforderungen. Ihm gehören renommierte Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaft an, die ihre Fachexpertise für den deutschen Mittelstand einbringen. Besonderer Ausdruck dieser Arbeit ist das Positionspapier „Aus den multiplen Krisen in die strukturelle Transformation – eine neue Angebotspolitik für die deutsche und europäische Wirtschaft“. In diesem Papier skizziert der Beirat die wichtigsten Weichenstellungen, die vorgenommen werden müssen, damit der Wandel von dort aus gedacht werden kann, wo Wertschöpfung stattfindet: im Mittelstand. Es bildet die Grundlage für das politische Grundsatzprogramm des BVMW unter der Bezeichnung Agenda 2025+.

Die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats des BVMW

Prof. Dr. Henning Vöpel, Vorsitzender Centrum für Europäische Politik (cep)

Prof. Dr. Anna Klippstein, Touro College Berlin

Dr. Frank-Detlef Drake, RWTH Aachen, E.ON Energy Research Center

Prof. Dr. Enzo Weber, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Nürnberg

Prof. Dr. Justus Haucap, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué, Otto von Guericke University, Magdeburg

Prof. Dr. Kilian Bizer, Georg August University, Göttingen

Prof. Dr. Sven Ripsas, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR)

Beirat Gesundheit

Der Beirat Gesundheit wurde ins Leben gerufen, um den Verband bei allen relevanten gesundheitspolitischen Fragestellungen zu beraten. Die Mitglieder des Beirats sind renommierte Expertinnen und Experten ihrer jeweiligen Fachdisziplin und genießen in der Gesundheitsbranche großes Ansehen. Der Beirat Gesundheit ist in seiner Besetzung einzigartig, sowohl in der Verbändelandschaft als auch darüber hinaus. In den Sitzungen werden die drängenden Probleme des deutschen Gesundheitswesens, unter anderem die Finanzierungslücke in den Gesetzlichen Krankenkassen, die veraltete Krankenhausstruktur, sowie die schleppende Digitalisierung thematisiert. Um die Liquidität der Gesetzlichen Krankenkassen auch in Zukunft stabil zu halten und eine flächendeckende medizinische Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten, erarbeitet der Beirat Gesundheit Lösungen, um umfassende Strukturreformen anzustoßen.

The members of the BVMW Health Advisory Board

Daniel Bahr, Allianz Private Krankenversicherungs-AG, Mitglied des Vorstands

Prof. Dr. Dr. Alexander Ehlers, EHLERS, EHLERS & PARTNER, Geschäftsführender Partner

Dr. Hans-Ulrich Holtherm, Sanitätsakademie der Bundeswehr, Generalstabsarzt/Kommandeur

Dr. Thomas Nesseler, Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V., Hauptgeschäftsführer

Gabriele Regina Overwiening, Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V., ehem. Präsidentin

Klaus-Dieter Pannes, Braun Melsungen AG, Mitglied des Vorstandes

Prof. Dr. Michael Popp, Bionorica Arzneimittel GmbH, CEO

Dr. Klaus Reinhardt, Bundesärztekammer, Präsident

Andreas Storm, DAK Gesundheit, Vorsitzender des Vorstands

Christine Vogler, Deutscher Pflegerat, Präsidentin

Dr. Royth P. von Hahn, TÜV SÜD Product Service Division, Senior Vice President Global Head of Medical/Health Services

Dr. Johannes Zwick, Johannesbad Management AG, Vorsitzender des Aufsichtsrates

Unser Grundsatzprogramm

Das Grundsatzprogramm des BVMW wurde am 10. September 2024 von der Mitgliederversammlung verabschiedet. Es basiert auf der „Agenda 2025+“, entwickelt vom Wissenschaftlichen Beirat des BVMW in Zusammenarbeit mit den Kommissionen. Ziel ist die Überwindung struktureller Hemmnisse, die Förderung transformativer Prozesse und die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstands.

Ökonomische Realitäten begreifen und politische Herausforderungen annehmen

- Multiple Krisen haben strukturelle Hemmnisse und Defizite offen gelegt
- Rückgang des Außenhandels und der Gründungsquote
- Fachkräftemangel, besonders in IT und Technik
- Digitalisierung und Klimawandel als Schlüsselthemen
- Transformationsbedarf in traditionellen Industrien

Strategische Wirtschaftspolitik verfolgen

- Förderung nachhaltigen Wachstums
- Bildung, Innovation und globalen Wettbewerb stärken
- Bürokratische Hürden abbauen und unternehmerische Freiheit fördern

Standortpolitik für den Mittelstand im internationalen Wettbewerb gestalten

- Körperschaftssteuer auf 10 Prozent senken
- „Superabschreibung“ für Investitionen
- Steuerliche Gleichstellung von Fremd- und Eigenkapital

Arbeitskräfte- und Produktivitätspotenziale nutzen und ausweiten

- Erwerbstätigkeit von Frauen und älteren Menschen fördern
- Fachkräftesicherung durch geregelte Zuwanderungspolitik
- Flexible Arbeitsmodelle und kontinuierliche Weiterbildung ermöglichen

Globalen Wettbewerb um Technologieführerschaft annehmen

- Digitale Infrastruktur ausbauen und Startups fördern
- Regulatorischen Rahmen für Künstliche Intelligenz verbessern
- Internationale Kooperationen und Technologietransfer fördern

Konsistente Energiewende für stabile Transformationspfade implementieren

- Europäischen Strombinnenmarkt aufbauen
- Dezentrale Energienetze und flexible Energieangebote fördern
- Speichertechnologien und erneuerbare Energien unterstützen

Gesellschaftliches Klima für Innovation und Unternehmertum schaffen

- Unternehmerische Bildung in Schulen fördern („Entrepreneurship Education“)
- Image von Unternehmertum in der Öffentlichkeit verbessern
- Forschung und Entwicklung in Unternehmen unterstützen



Junger Mittelstand

Der Junge Mittelstand ist das BVMW-Netzwerk für die nächsten Generationen von engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern. Es führt innovative junge Menschen zusammen, die den mutigen Schritt in die Selbstständigkeit, die Gründung oder die Unternehmensnachfolge und somit in die freie Wirtschaft gewagt haben.

Gemeinsam setzt sich der Junge Mittelstand für eine Politik ein, die zielgerechte und marktwirtschaftliche Rahmenbedingungen für diese junge Unternehmergegeneration schafft, die den Grundstein für zukünftige wirtschaftliche Erneuerungen und damit für den Wohlstand von morgen legt.

*BVMW-Geschäftsführer Christoph Ahlhaus spricht zu Teilnehmern
des Jahresauftakts der Initiative **Der Junge Mittelstand**.*

nkomitee

nnen-tee
ve



Starke Frauen – starker Mittelstand

Der Mittelstand. BVMW hat es sich zur Aufgabe gemacht, die erfolgreiche Arbeit von Unternehmerinnen und Frauen in Führungspositionen im Mittelstand sichtbarer zu machen.

Gemeinsam mit dem gleichnamigen Unternehmerinnenkomitee setzt sich die Initiative „Starke Frauen – starker Mittelstand“ in Wirtschaft und Politik für mehr weibliche Gründungen und Unternehmensnachfolgen ein und schafft neue Angebote für Frauen im Mittelstand.

Ernennung des Unternehmerinnenkomitees der Initiative durch den Bundesvorsitzenden Christoph Ahlhaus zum Zukunftstag Mittelstand 2024 in Berlin.

*V. li.: **Maren Kogge** (Geschäftsführerin, KAIN & KOGGE GmbH), **Kim Wlach** (Geschäftsführerin, Berg & Macher GmbH), **Christoph Ahlhaus** (Vorsitzender der Bundesgeschäftsführung, BVMW e.V.), **Melanie Baum** (Geschäftsführerin, Baum Zerspanungstechnik e.Kfr.), **Jeannette Peters** (Gründerin JPeters Consult), **Dr. Anke Skopec** (Geschäftsführerin, BIFI - Berliner Institut für Innovationsforschung GmbH).*



Der
Mittelstand.
BVMW e.V.
Bundesverband

Ein Team.
Netzwerk
Mission

meine
für e
star
ittel



Parlamentarische Frühstücke und Mittagstalks

Über die Mittelstandsallianz betreut der BVMW regelmäßig stattfindende Formate, zu denen wir Vertreterinnen und Vertreter unserer Partnerverbände zu einem Parlamentarischen Frühstück oder Mittagessen mit Abgeordneten aus den Reihen des Deutschen Bundestages einladen. Im Rahmen der informellen Dialoge sind wir in der Lage, politische Anliegen und vor allem Expertenwissen an die Stakeholder aus den jeweiligen Fachausschüssen heranzutragen, die sich besonders für den deutschen Mittelstand einsetzen. Zu diesen Treffen wird ein Schirmherr oder eine Schirmfrau aus dem Bundestag erkoren, der oder die das Tischgespräch moderiert und den geladenen Abgeordneten und Partnerverbänden Rede und Antwort steht.

In den Gesprächen befassen wir uns mit einer Vielzahl von Themen wie beispielsweise Steuern und Finanzen, Neue Mobilität, Energiesicherheit und Klimaschutz, New Work und Bildung sowie Startup-Förderung und Unternehmensnachfolge.

Informationen aus erster Hand

Digitalisierung ist eine der zentralen Transformationsherausforderungen des deutschen Mittelstands. Moderne Infrastrukturen in Form einer flächendeckenden Breitbandanbindung sind der Schlüssel und die Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit der deutschen Wirtschaft. Auch mit Blick auf die Digitalisierung der Verwaltung gibt es in Deutschland noch erheblichen Nachholbedarf.

Mit seinen Kooperationspartnern Telekom und Microsoft lädt der BVMW die Mitgliedsunternehmen zu exklusiven Veranstaltungen ein, so beispielsweise zum Sommerabend in der Berliner Microsoft-Niederlassung in Berlin oder zur Digital X nach Köln. Führende mittelständische Unternehmerinnen und Unternehmer haben so Gelegenheit, aus erster Hand Informationen zur Digitalisierung zu erhalten.

Die Verleihung der Digital X Awards in Köln an Unternehmen, die wegweisende Digitalisierungsprojekte umgesetzt haben.

TÜVNORD

Mobilität

DREE &
SOMER

PLA 2



Mittelstandsallianz des BVMW

Mit rund 30 Partnerverbänden vertritt die Mittelstandsallianz die wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Interessen Ihrer Mitglieder. Dieser Zusammenschluss ist in der deutschen Verbändelandschaft einzigartig und erreicht eine neue Schlagkraft. Gemeinsam bringen wir die dringendsten Anliegen des Mittelstands zum Ausdruck.

Die geballte Kompetenz der vielfältigen, branchenspezifischen und branchenübergreifenden Partnerverbände übt einerseits konstruktiv Kritik, bietet aber auch immer zukunftsorientierte Lösungen – für die direkte Umsetzung in der Legislative und einen starken Mittelstand in Deutschland. Im Rahmen regelmäßig stattfindender Gesprächstermine ist es den Allianzpartnern möglich, mit Ministerien, Regierungsmitgliedern und hochrangigen Politikerinnen und Politikern in einen direkten Austausch zu treten.



Bundeswirtschaftssenat

Dem Bundeswirtschaftssenat gehören rund 400 herausragende Unternehmerpersönlichkeiten an – sie bilden das höchste Gremium im BVMW. Neben drei Nobelpreisträgern und renommierten Persönlichkeiten aus der Kultur zählen zahlreiche nationale und internationale Marktführer zum Senat. Die Unternehmen der Senatsmitglieder erzielen einen jährlichen Umsatz von circa 120 Milliarden Euro und tragen Verantwortung für über 1,2 Millionen Beschäftigte. Sie bringen ihre herausragende Lebensleistung, ihre Fachkompetenz und ihr Engagement in den Verband ein.

Der BVMW organisiert zahlreiche exklusive Treffen, die den unternehmerischen Austausch der Senatsmitglieder auf höchstem Niveau ermöglichen. Durch Partnerschaften und die enge Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen – wie beispielsweise dem Europäischen Mittelstandsdachverband European Entrepreneurs (CEA-PME) sowie dem weltweiten Mittelstandsnetzwerk INSME – eröffnet sich unseren Mitgliedern ein einmaliges weltumspannendes Netzwerk.

www.wirtschaftssenat.de

*Die Mitglieder des Bundeswirtschaftssenats
bei einer Veranstaltung in Berlin.*



Digitaler Mittelstand

Mittelstand-Digital Zentrum Berlin und Mittelstand-Digital Zentrum Tourismus

Der Mittelstand. BVMW leitet federführend das Mittelstand-Digital Zentrum Berlin und ist Projektpartner im Mittelstand-Digital Zentrum Tourismus. Die Zentren werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Als zentrale Anlaufstellen bei Fragen rund um Digitalisierung und künstliche Intelligenz unterstützen sie kleine und mittlere Unternehmen dabei, langfristig wirtschaftlicher, resilienter, agiler und wettbewerbsfähiger zu werden. Das Mittelstand-Digital Zentrum Berlin wird in seiner fünfjährigen Laufzeit mit rund 8,2 Millionen Euro, das Mittelstand-Digital Zentrum Tourismus für drei Jahre mit rund 4,3 Millionen Euro gefördert. In ihrer Laufzeit realisieren die Zentren:

- rund 250 Veranstaltungen, Workshops und WebImpulse
- circa 70 Digitalisierungsprojekte mit Unternehmen
- zwei umfassende digitale Anlaufstellen mit Informationen, Checklisten, Reifegradmessungen und Umsetzungsbeispielen

In den Showrooms Berlin und Werder können interessierte Unternehmen, Partner und Presse digitale Lösungen live erleben und ausprobieren.

www.digitalzentrum-berlin.de

www.digitalzentrum-tourismus.de



Cybersicherheit im Mittelstand

Der Mittelstand. BVMW leitet die Transferstelle Cybersicherheit im Mittelstand. Mit dieser Arbeit leisten wir einen Beitrag, um Kompetenzen zu fördern und das Cybersicherheitsniveau bei KMU zu erhöhen.

Die Transferstelle Cybersicherheit im Mittelstand adressiert mit ihren Angeboten mittelständische Unternehmen, Startups, Handwerk und IT-Dienstleister mit dem Ziel, das Cybersicherheitsniveau sukzessive zu erhöhen. Unternehmen können mit dem CYBERSicher Check in kürzester Zeit den Status der Cybersicherheit in ihrem Betrieb erheben, Workshops und WebImpulse besuchen, in den CYBERDialogen individuelle Orientierung erhalten oder im Ernstfall die Notfallhilfe nutzen. Die Transferstelle wird über einen Zeitraum von vier Jahren mit rund 6,3 Millionen Euro vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in der Initiative IT-Sicherheit in der Wirtschaft gefördert.

Die ISMS-Werkstatt ist ein weiteres Angebot der Transferstelle Cybersicherheit im Mittelstand, das sich gezielt an kleine und mittlere Unternehmen richtet. In der kostenfreien Workshopreihe erlernen Teilnehmer:innen praxisnah und gemeinsam mit anderen Betrieben, wie Sie ein maßgeschneidertes Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) für ihr Unternehmen entwickeln und nachhaltig umsetzen. Die Online- und Präsenztermine der Basis- und Aufbaukurs zeichnen sich durch klare Handlungsanweisungen, einen konkreten Zeitplan und einem praxisnahen Vorgehen aus. Schritt für Schritt zu mehr Informationssicherheit!

www.transferstelle-cybersicherheit.de



FairFuture

Der Mittelstand. BVMW leitet das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Projekt FairFuture – Geschlechtergerechtigkeit am Arbeitsplatz. Im Projekt werden Unternehmen bei der datenbasierten Auswahl und Umsetzung von mindestens zwei Gleichstellungsmaßnahmen wie beispielsweise flexible Arbeitszeitmodelle, faire Leistungsbeurteilung oder Endgeldsysteme begleitet. Teilnehmende lernen dabei in Workshops wie die passenden Maßnahmen identifiziert und umgesetzt werden können. Zudem erhalten Sie Methoden und Tipps zur Kommunikation der Relevanz von Gleichstellung im Unternehmen.

Das Projekt wird mit 950.000 Euro gefördert.

Bis Mitte 2027 realisiert das Projekt:

- die Begleitung von mehr als 150 Unternehmen bei der Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen
- den Aufbau eines Maßnahmen- und Datenkatalogs zur Identifikation passender Gleichstellungsmaßnahmen

www.fairfuture-unternehmen.de



FairFuture



Transferstelle.
Cybersicherheit.
Mittelstand.



Mittelstand-Digital
**Zentrum
Berlin**



Mittelstand-Digital
**Zentrum
Tourismus**

Beratungsnetzwerk Mittelstand

Der Mittelstand. BVMW setzt sich seit über 45 Jahren für den Erhalt und die Stärkung mittelständischer Unternehmen ein. Ein wichtiger Faktor ist dabei die Unternehmensberatung. Deswegen hat der BVMW das **Beratungsnetzwerk Mittelstand** gegründet. Dies soll Unternehmerinnen und Unternehmern als Orientierungshilfe bei der Suche nach qualifizierten Beraterinnen und Beratern dienen.

Jedes Beratungsunternehmen unseres Netzwerks wird in einem mehrstufigen Zertifizierungsverfahren eingehend auf die besondere Qualifikation und Eignung in der Beratung mittelständischer Unternehmen geprüft. Unser Wissen und unsere Erfahrung bringen wir in themenspezifische Kompetenzforen ein, in denen wir gemeinsam an einer ständigen Verbesserung der Beratungsqualität arbeiten.

www.beratungsnetzwerkmittelstand.de



BVMW – regional für Sie vor Ort

Deutschlandweit präsent

In rund 200 Geschäftsstellen sind unsere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in den Wirtschaftsregionen des BVMW für Sie im Einsatz:

1	Schleswig-Holstein	18	Nordhessen
2	Hamburg	19	Thüringen West
3	Mecklenburg-Vorpommern	20	Thüringen Ost
4	Bremen/Oldenburg	21	Chemnitz
5	Berlin/Brandenburg Nord-Ost	22	Dresden
6	Berlin/Brandenburg Süd-West	23	Köln/Rhein-Erft-Kreis
7	Niedersachsen-West	24	NRW Südwest
8	Hannover	25	Rheinland-Pfalz
9	Münsterland/Ostwestfalen-Lippe	26	Rhein-Main
10	Sachsen-Anhalt	27	Mainfranken
11	Brandenburg Süd-Ost	28	Bayern Nord
12	Ruhrmetropole Ost	29	Saarland
13	Ruhrmetropole West	30	Nordbaden-Rhein-Neckar
14	Leipzig	31	Württemberg
15	Düsseldorf	32	Schwarzwald/Bodensee
16	Südliches NRW	33	Bayern Süd
17	Südwestfalen		

Veranstaltungen

Bei über 2.000 Veranstaltungen im Jahr, wie Roadshows, Web-Impulsen, Workshops und Seminaren, können Unternehmerinnen und Unternehmer mit uns täglich interessante Kontakte kennenlernen, netzwerken und relevante nutzbringende Neuigkeiten für ihre unternehmerischen Ziele erfahren. Wir vermitteln Wissen und Lösungen, um die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Die Themen sind vielfältig und speziell auf die Bedürfnisse der Unternehmen vor Ort zugeschnitten.

Eine Auswahl regionaler Veranstaltungen

- Azubis im Mittelstand
- Business-Slam – Tell your story
- Chefsache Konfliktmanagement
- Die Macht der Körpersprache
- Effektives Recruiting für kleines Budget
- Fachkongress Kundenservice
- Gesundheit im Unternehmen
- Herausforderung Homeoffice
- Interim-Management für KMU
- Kompetenzforum Mittelstand
- LinkedIn-Positionierung für Frauen
- Mitarbeiterbindung
- Nachfolgeexperten im Gespräch
- Osteuropa-Kongress
- Printwerbung selbst gestalten
- Quintessenz Führung
- Resilienz – das Geheimnis der inneren Stärke
- Sicherheit in der digitalen Welt
- Urbane Mobilität
- VIP-Empfang
- Wirtschaft trifft Politik
- Zukunftstag Mittelstand

Gemeinsam für einen starken Mittelstand.

Foto: © Dietrich Skrock

1

2

Foto: © codiarts

Bild 1: Veranstaltung „So geht Mittelstand! Fokus: Personalentwicklung“ in Frankfurt am Main.

Bild 2: **Ralf Henkler** (li.), BVMW Leiter der Wirtschaftsregion Brandenburg Süd-Ost, schafft regionales Schaufenster.

Veranstaltungen







 Der Mittelstand
Innovation. Der Mittelstand. BVMW.

 DIGITAL X
BVMW

Bild 1 (S. 50): Mehr als 6.000 Gäste nahmen am Zukunftstag Mittelstand in Berlin teil.

Bild 2: Teilnehmer der Digital X in Köln, einer gemeinsamen Veranstaltung des BVMW und der Telekom.

Bild 3: Unternehmerinnen und Unternehmer beim gemeinsamen Frühstück auf der Jenner-Alm.

Bild 4: Einweihung der Jubiläums-Straßenbahn zum 500-jährigen Bestehen des BWS-Mitglieds Auerbachs Keller in Leipzig.



Foto: © Michaela Schmechtig



Foto: © Barsakidis

Mitgliederstimmen

„Wir unterstützen den BVMW mit unserer Mitgliedschaft, um einen starken Verband als Interessensvertreter für den Mittelstand zu haben. Und vor allem lieben wir den Austausch zwischen BVMW-Mitgliedern in der Region.“

Danja Binek-Wolter

Geschäftsführerin Pumpen Binek GmbH, Lehrte – Steinwedel (Niedersachsen)



„Mittelständler brauchen verlässliche Partner, die uns den Rücken stärken und unsere Interessen auf Augenhöhe bei der Politik vertreten. Seit vielen Jahren leistet der BVMW diese Arbeit, das gibt Mut und Zuversicht in unruhigen Zeiten.“

Stefan Reiber

Chief Executive Officer Kemmler Electronic GmbH, Freiberg am Neckar (Baden-Württemberg)



„Der BVMW und seine Beauftragten sind ganz wichtige und sehr hilfreiche Akteure für uns. Nur ein Beispiel ist die Zusammenarbeit unseres Unternehmens mit der spanischen Smart City Santander, die dank der Vermittlung und Unterstützung des BVMW in Mecklenburg-Vorpommern möglich wurde.“

Ronny Jahnke

Mitgesellschafter EURABUS GmbH, Berlin

„Der BVMW ist ein wirklich tolles Netzwerk. Man trifft bei den vielen Netzwerkveranstaltungen auf interessante Menschen in einem meist wunderbaren Rahmen.“

Grit Westermann

Vorstandsvorsitzende PSD Bank Berlin-Brandenburg



„Die regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen in Berlin finde ich immer wieder gelungen. Durch die kompetente und professionelle Betreuung macht es auch nach 17 Jahren Mitgliedschaft immer noch Freude, im BVMW zu sein.“

Werner Karst

Geschäftsführer GFS Steuer- und Wirtschaftsfachschule GmbH, Berlin

Mitgliederstimmen



„Der Verband verleiht den kleinen und mittleren Unternehmen eine Stimme in Berlin und vertritt dort unsere Interessen. Und ganz persönlich finde ich die Austauschmöglichkeiten vor Ort – in der Metropolregion Frankfurt am Main – bei Veranstaltungen immer hervorragend, um Wissen aufzufrischen oder zu generieren und zu netzwerken. Ich bin sehr gerne Mitglied hier.“

Bärbel Thomin-Schäfer

Gesellschafterin/Geschäftsführerin abass GmbH, Langen (Hessen)

„Als Mitglied im BVMW steht der Erfahrungsaustausch zwischen spannenden Unternehmen im Fokus. Man lernt hier immer wieder dazu und kann dadurch gemeinsam wachsen und somit den deutschen Mittelstand stärken.“

Wilhelm Biketow

Inhaber Digital-Experte Wilhelm Biketow, Nürnberg (Bayern)





„Mir gefallen die Veranstaltungen. Da ist immer etwas dabei, was mich weiterbringt, was ich gut in meiner Arbeit umsetzen kann. Danke!“

Waltraud Schober

Leiterin Sabel Akademie, Nürnberg (Bayern)

„Für uns bietet der BVMW mit seinen vielfältigen Veranstaltungen eine optimale Plattform im regionalen Netzwerk. Der Informationsaustausch auf allen Ebenen zeichnet dieses Netzwerk für uns aus.“

Frank Burgstedt

Prokurist Tridelta Thermprozess GmbH, Hermsdorf (Thüringen)



„Ich bin Mitglied, da ich von dem hervorragenden Netzwerk und der Netzwerkarbeit als Unternehmerin sehr profitiere. So konnte ich beispielsweise durch die Kontakte im Verband eine Tochtergesellschaft in Dänemark gründen.“

Tanja Bremkes

Geschäftsführende Gesellschafterin DÜNA Befestigungstechnik GmbH; Meschede (NRW)

BVMW – international für Sie vernetzt



European Entrepreneurs

Der Mittelstand. BVMW e.V. ist Mitglied im 1992 gegründeten Verband European Entrepreneurs CEA-PME, einer unabhängigen Vereinigung paneuropäischer Unternehmensorganisationen. Sie vertritt die Interessen seiner freiwillig angeschlossenen kleinen und mittleren Unternehmen aller Branchen gegenüber den europäischen Institutionen mit dem Ziel, den KMU eine ihrer Bedeutung für die europäische Wirtschaft angemessene Stimme zu geben. Der Präsident des European Entrepreneurs CEA-PME ist seit November 2023 Christoph Ahlhaus, Vorsitzender der Bundesgeschäftsführung des Verbandes Der Mittelstand. BVMW e.V.

Der Verband zählt derzeit 30 nationale und sektorale Verbände zu seinen Mitgliedern. Er vertritt die Interessen von mehr als 1,5 Millionen Unternehmen, die über 12 Millionen Menschen in 35 europäischen Ländern beschäftigen, und bietet seinen Mitgliedern und assoziierten Unternehmen umfassende Informationen und Beratung zu allen Fragen der EU-Gesetzgebung, der EU-Politik, des Binnenmarktes, der EU-Förderprogramme sowie der Struktur- und Investitionsfonds. Der Verband fördert die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch zwischen seinen Mitgliedsverbänden. Darüber hinaus unterhält er Beziehungen zu 15 Partnerverbänden in Europa, Nord- und Südamerika, Afrika, Asien, Australien und Neuseeland.

www.european-entrepreneurs.org

Auslandsbüros

Süd-, Mittel- und Nordamerika

Argentinien
Brasilien
Costa Rica
Honduras
Kanada
Kolumbien
Mexiko
Panama
Paraguay
Peru
Uruguay
USA



Die Wirtschaft agiert global, und das ist für den deutschen Mittelstand eine große Chance. Darum engagiert sich der Mittelstand. BVMW auch international für kleine und mittlere Unternehmen. Der Verband verfügt über 85 eigene Auslandsbüros in allen Wachstumsmärkten, unser internationales Netzwerk erstreckt sich auf über 100 Länder weltweit. Wir öffnen Türen für neue Geschäftschancen und helfen Mitgliedsunternehmen bei der Erschließung ausländischer Märkte.

Broschüre BVMW International zum Download:
https://bvmw.info/broschüre_aussenwirtschaft

Europa

Albanien
Balearische Inseln
Belarus
Bulgarien
Estland
Frankreich
Griechenland
Irland
Italien
Kosovo
Kroatien
Liechtenstein
Lettland
Luxemburg
Malta
Nordmazedonien
Österreich
Polen

Portugal
Rumänien
Russland
Schweiz
Skandinavien
Spanien
Tschechien
Türkei
Vereinigtes
Königreich
Zypern

Zentralasien und Südkaukasus

Armenien
Aserbaidschan
Georgien
Kasachstan
Kirgisistan
Usbekistan

Asien, Pazifik, Australien

Australien
China
Hongkong
Indien
Indonesien
Japan
Malaysia
Mongolei
Nepal
Pakistan
Philippinen
Singapur
Südkorea
Vietnam

Afrika

Ägypten
Angola
Äquatorialguinea
Dem. Republik
Kongo
Elfenbeinküste
Ghana
Kamerun
Libyen
Marokko
Nigeria
Südafrika
Tansania
Togo
Tschad

Arabischer Raum, Nahost

Dubai
Iran
Irak
Israel
Jordanien
Katar
Saudi-Arabien
Vereinigte Arabische Emirate

Kommission Außenwirtschaft

Die Kommission Außenwirtschaft ist eine Stimme mittelständischer Unternehmen an ausländische Entscheidungsträger sowie Anlaufstelle für fachspezifische Fragen der BVMW-Mitglieder. Die in der Kommission erarbeiteten strategischen Empfehlungen bilden die Grundlage für die internationale Ausrichtung des Verbandes. Die Kommissionsmitglieder – Unternehmerinnen und Unternehmer mit einem hohen Anteil an internationalem Geschäft und Niederlassungen im Ausland – tagen dreimal im Jahr, um ihre Erfahrungen einzubringen und um den Forderungen, auch unserer kleineren Mitglieder, Gewicht zu geben. An jeder Sitzung nehmen eingeladene Experten – darunter hochrangige Vertreter des Deutschen Bundestages, der Bundesministerien sowie aus der Wissenschaft und Wirtschaft – teil.

Im Rahmen der Kommission, aber auch in Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Mitgliedsunternehmen, bearbeiten wir relevante und akute Themen unserer Zeit aus dem Bereich Außenwirtschaft. Wir erstellen Positionspapiere, schreiben Stellungnahmen und organisieren Gesprächsrunden, um die Belange unserer Mitglieder direkt an die politischen Entscheidungsträger zu vermitteln. Das Themenspektrum ist vielfältig, passend zu unserer branchenübergreifenden Mitgliederstruktur.

Unsere Fachthemen:

- Digitalisierung
- Einkauf und Beschaffung
- Fachkräfte aus dem Ausland
- Finanzierung (Instrumente, Sicherungen, Währungsrisiken)
- Fördermittel (EU, BMWK, BMZ)
- Handelsabkommen
- Lieferketten
- Logistik, Zoll und Zertifizierung
- Markterschließung und Export
- Outsourcing
- Rohstoffe- und Materialmangel
- Wirtschaftssanktionen

Internationale Projekte:

- Deutsch-türkisches Fachkräfteprojekt
- Fachkräftegewinnung aus Albanien und Organisation der Jobbörse in Tirana
- Pflegefachkräftegewinnung aus Thailand
- Rekrutierung der IT-Fachkräfte aus Indien
- Unterstützung bei der Fachkräftesuche in osteuropäischen und zentralasiatischen Ländern

Positionspapiere und Stellungnahmen der Außenwirtschaftskommission:
https://bvmw.info/positionspapiere_aussenwirtschaft



Veranstaltungsformate

Mittelstand trifft Diplomatie

Der BVMW engagiert sich für einen engen Austausch und eine stärkere Kooperation zwischen Wirtschaft und Diplomatie. Als einziger Verband Deutschlands hat der BVMW ein exklusives Veranstaltungsformat „Mittelstand trifft Diplomatie“ etabliert, das einen direkten Dialog zwischen deutschen KMU und diplomatischen Vertretungen mit den Botschafterinnen und Botschaftern an der Spitze ermöglicht. Der BVMW ist überzeugt, dass nur durch den Ausbau von kultureller, politischer sowie akademischer Zusammenarbeit die Handelsstreitigkeiten unter den Ländern gelöst und die fruchtbaren grenzüberschreitenden Handelsbeziehungen ausgebaut werden können.

Internationales Wirtschaftsforum

Der BVMW bietet im Rahmen seines Zukunftstags Mittelstand eine einzigartige Gelegenheit, den in Berlin ansässigen Botschaften die wirtschaftlichen Potenziale ihrer Länder beim Internationalen Wirtschaftsforum des BVMW zu präsentieren. Das Internationale Wirtschaftsforum wird als Ausstellermesse organisiert, auf der wertvolle Kontakte und potenzielle Partnerschaften für die Zukunft entstehen.

Fachmessen und B2B-Gespräche

Netzwerken ist unsere Leidenschaft. Im Rahmen der Fachmessen organisiert der BVMW individuelle B2B-Gespräche für seine Mitglieder mit ausländischen Geschäftspartnern. Wir begleiten den deutschen Mittelstand auf seinem Weg ins Ausland und helfen als verlässlicher und kompetenter Partner, die wichtigen Kontakte mit der Wirtschaft und Politik zu knüpfen.

*Informationsstände des Internationalen Wirtschaftsforums
im Rahmen des Zukunftstags Mittelstand*

Task Force Senegal

Gemeinsam mit der Sonderinitiative „GuteBeschäftigung für sozial gerechten Wandel“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), die unter anderem von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH umgesetzt wird, hat der BVMW Ende 2019 die Task Force Senegal ins Leben gerufen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, gleichzeitig neue Märkte und Produktionsstätten für KMU zu schaffen, sowie Wirtschaftswachstum und Beschäftigung im Senegal zu fördern. Die Task Force Senegal hat außerdem das Ziel, die **Entwicklung eines nachhaltigen Industrieclusters in Diourbel** zu unterstützen und damit zur wirtschaftlichen Entwicklung der gesamten Region Diourbel beizutragen.

Kontakt: **Mor Diop:** mor.diop@bvmw.de

*S.E. Macky Sall, ehem. Präsident der Republik Senegal
mit Andreas Jahn (Leiter Außenwirtschaft BVMW).*



Task Force Tunesien

Unternehmerinnen und Unternehmer werden regelmäßig über alle wichtigen Informationen zum Markteinstieg und die Geschäftsmöglichkeiten in Tunesien sowie über geeignete Förder- und Finanzierungsinstrumente der deutschen Entwicklungszusammenarbeit informiert.

Markstudien und Delegationsreisen mit Fokus auf den Sektoren Automobil- und E-Mobility

Die Sonderinitiative „Gute Beschäftigung für sozial gerechten Wandel“ stellt auch finanzielle Mittel zur Verfügung, um die Ausarbeitung von entwicklungspolitisch wirksamen Projektvorschlägen deutscher und tunesischer KMU mit geeigneten Instrumenten zu unterstützen, darunter Delegationsreisen und Marktstudien.

Kontakt: **Diana Ibrahim:** diana.ibrahim@bvmw.de

Task Force Ruanda

Im Rahmen der Sonderinitiative „Gute Beschäftigung für sozial gerechten Wandel“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt die Mittelstandsallianz Afrika des BVMW deutsche Unternehmen auf ihrem Weg nach Ruanda, beim Matching mit relevanten ruandischen Unternehmen und dem gemeinsamen Geschäftsauf- und Geschäftsausbau in der Region. Dies geschieht im Rahmen von Veranstaltungen, Marktstudien und Delegationsreisen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Delegation profitieren von einem auf sie zugeschnittenen Programm und können so relevante Partner aus Wirtschaft und Politik kennenlernen.

Kontakt: **Mor Diop:** mor.diop@bvmw.de



German Mittelstand GCC Office in Katar

Das German Mittelstand GCC Office wurde im Juni 2023 als Ergebnis einer Partnerschaft zwischen dem Ministerium für Handel und Industrie (MoCI), der Investment Promotion Agency Qatar (IPAQ) und dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) gegründet. Mit Sitz in Doha ist das German Mittelstand GCC Office die erste Hauptniederlassung des BVMW in der Region.

Es organisiert Delegationen zwischen Deutschland und Katar und bietet direkten Zugang zu wichtigen Gesprächspartnern in Politik und Wirtschaft. Zudem werden Mitglieder bei Medienauftritten durch die Nutzung der Kanäle des BVMW, des GCC-Office und dessen Partner unterstützt.

Individuelle Dienstleistungen wie Business-Partner Screening, Due Diligence, Anbahnung erster Gespräche und Begleitung von Verhandlungen sind ebenfalls Teil des Angebots.

Eine bedeutende Kooperation ist das Memorandum of Understanding (MoU) mit dem Qatar Research, Development, and Innovation (QRDI) Council, das während des Qatar Economic Forum 2024 unterzeichnet wurde. Diese Partnerschaft fördert den Austausch von Wissen und Technologie sowie gemeinsame Forschungs- und Innovationsprojekte.

Das Ziel des German Mittelstand GCC Office ist es, die bilateralen Beziehungen zu stärken und neue Möglichkeiten für Innovationen und nachhaltiges Wachstum zu schaffen.

Kontakt: Diana Ibrahim: diana.ibrahim@bvmw.de und **Christian Tarik Schwippert:** c.schwippert@german-sme-gcc.com

Doha, Sitz des German Mittelstand GCC Office in Katar.

Mittelstandsallianz Afrika

Die Mittelstandsallianz Afrika ist das deutsch-afrikanische Unternehmensnetzwerk des BVMW mit Fokus auf Afrika. Durch ein gebündeltes Beratungs- und Begleitungsangebot unterstützen wir:

- deutsche Firmen, die in den afrikanischen Ländern ihre Aktivitäten entwickeln wollen
- afrikanische Firmen oder Filialen in Deutschland, die ihre Wettbewerbsfähigkeit auf dem nationalen Markt stärken wollen
- afrikanische Unternehmen, die den deutschen Markt erschließen wollen; zu diesem Zweck konzentriert sich die Mittelstandsallianz Afrika vor allem auf folgende Themen: Wasserversorgung – Bildung und Ausbildung – Digitalisierung – Energie – Finanzierung – Gesundheit – Logistik

Eine Mitgliedschaft der Mittelstandsallianz Afrika, viele Vorteile:

- persönliche Mitgliederbetreuung
- Kompetenz bei der Erschließung afrikanischer Märkte durch unsere Auslandsbüros in Afrika
- nationales und internationales Networking mit hochrangigen Persönlichkeiten des wirtschaftlichen, politischen und diplomatischen Lebens in Afrika
- Delegationsreisen nach Afrika
- monatlicher Newsletter zu Afrika-Aktivitäten
- exklusive Informationen zu allen wichtigen Afrika Belangen unter anderem durch das AfricaContact Magazin
https://bvmw.info/africa_contact

Kontakt: **Mor Diop**: mor.diop@bvmw.de

Impressum

Herausgeber/Copyright:

Der Mittelstand. BVMW e.V.

Anschrift:

Bundeszentrale
Potsdamer Straße 7
10785 Berlin
Tel.: 030 533206-0
Fax: 030 533206-50
info@bvmw.de
www.bvmw.de

Redaktion und Grafikdesign:

Thomas Lindemer

Nachdruck – auch auszugsweise – unter Quellenangabe gestattet

Falls an einzelnen Stellen nur die männliche Form der Schreibweise verwendet wird, wird diese als geschlechtsunabhängig verstanden und bezieht die weibliche Form mit ein.

Stand: Januar 2026

Unsere Partner



printed by **FLYERALARM**